

FTV

1905

-FORUM

Ausgabe 5/2010

Staffelwechsel

1998



2010

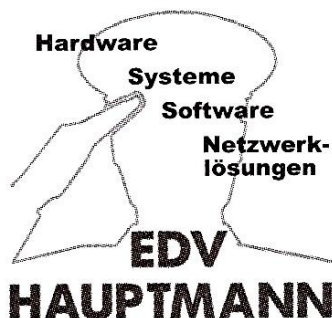


**FOTO
FUCHS
SCHREIBWAREN**

Passfotos

6,99

Kölner Str.550 Tel. 300 679



Hardware
Systeme
Software
Netzwerk-
lösungen

**EDV
HAUPTMANN**

Geschäftszeiten:

**Mo. - Fr. 10-19 Uhr
Sa. 10-13 Uhr**

Kölner Straße 483/485, 47807 Krefeld-Fischeln
Verkauf (0 21 51) 30 04 09, Service (0 21 51) 30 20 39
Fax (0 21 51) 30 71 25
www.edv-hauptmann.de

Inhalt

INHALT

Editorial	S. 4
Titelthema	S. 5 - 7
Eindrücke	S. 8 - 9
Aus den Abteilungen (1)	S. 10 - 11
Aktuelles Sportprogramm	S. 12 - 13
Ausflüge (1)	S. 14 - 15
Einblicke	S. 16 - 17
Aus den Abteilungen (2)	S. 18
Ausflüge (2)	S. 19
Kooperation	S. 20 - 22
Ankündigungen	S. 22

IMPRESSUM

FTV-Forum ist eine halbjährlich erscheinende Zeitung des Fischelner Turnverein 1905 e.V. für Mitglieder, Freunde, Förderer und Interessierte.

Herausgeber:

Fischelner Turnverein
1905 e.V.

Kölner Str. 574
47807 Krefeld

Tel.: 02151/ 30 81 19

Fax: 02151/ 530 398

E-Mail: info@ftv1905.de

www.ftv1905.de

Geschäftszeiten:

Die. 17.30 – 20.00 Uhr

Redaktion:

Karin Klein

kleintv@googlemail.com

Fotos:

Anja Michel, Karin Klein,
Kindergarten „Klein & Groß“

Layout:

Karin Klein

Vorstand und Redaktion danken den Inserenten für die freundliche Unterstützung, wodurch die Realisierung der Vereinszeitschrift in dieser Form ermöglicht worden ist.

Wir bitten die Leser/-innen bei Einkäufen oder Auftragsvergaben die inserierenden Firmen zu berücksichtigen.

Herzlich Willkommen zur neuen Ausgabe unseres Forums

Nun liegen schon fast 5 Monate des neuen Jahres hinter uns. Ich hoffe, alle haben 2010 mit viel Schwung begonnen und die eventuell gefassten „guten Vorsätze“ schon in die Tat umgesetzt. Die Umsetzung an sich ist meist nicht so schwierig; was schwer fällt, ist das Durchhalten. Ich drücke Euch allen die Daumen.

Ja und mein „guter Vorsatz“ für dieses Jahr war und ist, in den Vorstand einzutreten. Nun bin ich seit dem 16. März 2010 von den Mitgliedern zur 1. Vorsitzenden gewählt worden und wünsche mir und Euch, dieses in mich gesetzte Vertrauen nicht zu enttäuschen. Für mich gilt auch „Durchhalten“ und ich baue darauf, dass Ihr mich alle dabei kräftig unterstützt und mir die Daumen drückt.

Meine Motivation Vorstandsarbeit zu leisten liegt darin begründet, dass ich seit meiner Zugehörigkeit zum Verein immer die Möglichkeit geboten bekam, zwischen vielen verschiedenen Sportarten auswählen zu können. Ich war und bin dankbar, dass es Mitglieder gibt, die sich kümmern um Hallen, Hallenzeiten, Übungsleiter und Vertreter, Zufriedenheit der Mitglieder und die Geselligkeit.

Meine ersten Erfahrungen habe ich als Jugendwartin gesammelt. Dieses Amt habe ich ca. 3 Jahre innegehabt. Danach kam ich durch den eigenen Sport dazu, meine Übungsleiterlizenz zu erwerben und da es mich in den Bereich der jüngsten Mitglieder zog, habe ich noch eine Zusatzausbildung gemacht. Ich unterrichte seit nunmehr 5 Jahren und momentan 3 x wöchentlich Eltern-Kind-Gruppen und Vorschulkinder. Da lag es dann nahe, dass ich den Posten als Fachwartin für Kinderturnen übernahm.

Tja, und nun habe ich noch einmal ein neues Aufgabenfeld übernommen, etwas fremd noch, aber mir stehen viele Menschen zur Seite, die mich bei allen Fragen beraten und in allen Dingen unterstützen.

Sollte jemand noch keinen guten Vorsatz für dieses Jahr haben: in unserem Verein gibt es immer etwas zu tun. Traut Euch!

Petra Brangs
1. Vorsitzende

Personalien

Titelthema I

Die eine kommt...

Was macht man nur, wenn man eine wichtige Position zu besetzen hat, die Fußstapfen jedoch so groß erscheinen, dass sich keiner traut, diese auszufüllen?

Schon länger war bekannt, dass der Posten des 1. Vorsitzenden frei werden würde. Aber keiner hat bisher sein Interesse daran angedeutet.

Etwa 1000 Menschen nutzen in unserem Verein die Angebote, nur etwa zwei Hände voll kümmern sich um die Organisation und Verwaltung. Zwar gibt es immer mal den einen oder anderen, der sich bei Kurzprojekten einbringt und engagiert, aber für eine längere Zeit Verantwortung übernehmen ist leider für die Meisten undenkbar. Wenn sich genügend Mitarbeiter finden würden, wäre die zeitliche Belastung für jeden Einzelnen gar nicht so groß; die Verantwortung würde sich auf viele Schultern verteilen.

Und dann auch noch 1. Vorsitzende/r werden? Puh! Nein, ich bestimmt nicht.

Natürlich wollte Albrecht von Saldern nicht gehen, wenn nicht gewährleistet ist, dass es einen Nachfolger geben würde. Da wir keinen ins eiskalte Wasser werfen wollten, hat sich der Vorstand überlegt, jemanden bereits im Vorfeld in die Vorstandsarbeit einzu-

binden, ohne dass er/sie schon Verantwortung übernehmen musste.

Zu diesem „Test“ oder dieser Schnupperphase konnten wir Petra Brangs, bisher Übungsleiterin und Fachwartin für Kinderturnen, bewegen. 14 Monate hat sie an den Sitzungen teilgenommen und in Arbeitskreisen zugehört und auch mitgewirkt.

Nach dieser Zeit konnte sie besser einschätzen, was auf sie zukommen würde. Das Wasser war inzwischen schon wärmer geworden.

Die Mitglieder des Vorstandes haben ihr jede

Hilfe und Unterstützung zugesichert, auch über die Umverteilung von Arbeitsbereichen wurde diskutiert und vor der Jahreshauptversammlung im März 2010 sagte sie „ja“, sie wolle es versuchen.

Ein allgemeines Aufatmen fegte durch Fischeln!

Die Mitgliederversammlung wählte sie mit einer Enthaltung zur neuen, ersten weiblichen Vorsitzenden.

An dieser Stelle soll es keine Vorschusslorbeeren geben, aber ein ganz herzliches Dankeschön für die Bereitschaft und den Mut sich für den Fischelner Turnverein auf diese Art und Weise einzubringen und stark zu machen. Herzlich Willkommen!



Personalien

Titelthema II

...der andere geht (ein bisschen)



Bereits seit längerer Zeit hatte der 1. Vorsitzende Albrecht von Saldern es schon „angedroht“. Erst im kleinen Kreis, in seinem geschäftsführenden Vorstand, dann im erweiterten Vorstand und schließlich auch auf der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr, als er sich nur noch für ein Jahr wiederwählen ließ. Er wollte die Aufgaben des 1. Vorsitzenden in andere, jüngere Hände geben.

12 Jahre lang hat er nach der Teilung im Jahr 1998 die Geschicke des Vereins gelenkt und geleitet. Seine Begleiter und Mitstreiter haben ihn in allen Dingen unterstützt, doch der „Frontmann“ schlief abends nie ohne einen letzten Gedanken um die Belange des Vereins ein.

Oft waren es nur Dinge, die am nächsten Tag erledigt werden mussten, manchmal aber standen wichtige Termine an, Veranstaltungen wurden besucht oder abgehalten oder irgendwo drückte der Schuh und es bedurfte einer praktikablen Lösung.

Nicht alles war einfach, insbesondere in den ersten Jahren. Aber die Mitglieder mit Funktionsaufgaben und seine

Frau Helga haben ihn in allen Dingen unterstützt, ihm den Rücken gestärkt oder diesen auch freigehalten, so weit es ihnen möglich war. Das „Team Vorstand“ hat sich unter seinem Vorsitz immer gerne für den Verein engagiert. In den Vorstandssitzungen waren die Einzelmeinungen, Einschätzungen und persönlichen Vorstellungen wichtig. Es galt immer gemeinsam eine Entscheidung zu treffen und diese auch nach außen zu vertreten, ohne dass sich jemand mit seinen Bedenken nicht ernst genommen fühlte.

Ein Segen für den Verein waren seine Fähigkeiten mit Zahlen, Recht und Gesetz umzugehen. Auf jeder Mitglie-



dersammlung konnte er Jahresabschlüsse und Haushaltspläne vorlegen, die zeigten, dass der FTV finanziell auf sicheren, soliden Füßen steht. Alle Mitglieder und Funktionsträger genießen den bestmöglichen Versicherungsschutz, die Übungsleiter und Helfer haben alle Verträge, die beiden Vertragsparteien Rechtsicherheit geben.

Personalien

Titelthema II

Die in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Sozialversicherungsprüfungen ergaben niemals erwähnenswerte Beanstandungen. Wie gesagt, es war sehr beruhigend, Albrecht zur Seite zu haben.

Sein Steckenpferd ist seit einigen Jahren die von ihm mit Herzblut eingeführte und mit Unterstützung der Fachwarte und Übungsleitern geleitete Basketballabteilung. Er wusste, dass diese Sportart die Altersgruppe, die der Verein in der Regel nach Ende der Grundschulzeit verliert, halten kann. Heute gibt es fast 50 Jungen und Herren, die in unserem Verein spielen, eine nicht mehr wegzudenkende Größe im FTV.



Auf der Mitgliederversammlung 2010 wurde Albrecht nun nach einer Laudatio des 2. Vorsitzenden Peter Knorr mit

einem Präsent für ihn und seine Frau Helga und stehenden Ovationen der Vorstandskollegen und erschienenen



Mitgliedern verabschiedet. Keiner der Anwesenden konnte sich der Emotionalität dieses Augenblicks entziehen. Zum Glück zeigte der weitere Verlauf der Versammlung, dass der Verein auch in Zukunft nicht ganz auf ihn und seine Unterstützung, die er sowieso schon zugesichert hatte, verzichten muss: bei den Wahlen wurde er in den Ältestenrat gewählt, so dass er uns nun auch „ganz offiziell“ weiter verbunden bleiben kann.

Im Namen aller derzeitigen und damaligen Vorstandsmitglieder bedanke ich mich noch einmal an dieser Stelle ganz herzlich bei dir, Albrecht, für die gute, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünsche dir und Helga für die nächsten Jahre alles erdenklich Gute.

Karin Klein

Eindrücke

Mit 88 Jahren...

Ursula Wilms

ist das älteste, weibliche, aktive Mitglied im Fischelner Turnverein. Mit fast 88 Jahren besucht sie noch immer die Seniorengymnastik, die, seit Ursula Schneider in den Ruhestand getreten ist, von Sabine Pannen-Uzunoglu geleitet wird.

Frau Wilms ist schon seit vielen, vielen Jahren ein treues Mitglied. Bereits 1966 trat sie dem Verein bei und sportelte noch unter Jakob Becker, dessen

Ansprüche immer relativ hoch waren. Als es gesundheitlich nicht mehr so leicht war, diesen Anforderungen zu genügen, bat Frau Wilms Herrn Becker um die Einführung einer Gruppe für Ältere. Dies konnte aus heute nicht mehr nachvollziehbaren Gründen damals nicht ge-

geschehen, daher trat Frau Wilms 1982 aus dem Verein aus. Ursula Schneider, damals selbst Mitglied der Gymnastikgruppe, hat sich jedoch diesen Wunsch zu Herzen genommen und Lehrgänge zur Erlangung des Übungsleiterscheins besucht. 1985 war es dann soweit: Die Gruppe „Fit ab 55“ wurde gegründet und als Ursula Wilms davon erfuhr, meldete sie sich sofort wieder an und blieb die ganzen 24 Jahre der Gruppe und ihrer Namensvetterin treu. In diesem Jahr wurde Frau Wilms eine Urkunde für

25-jährige Mitgliedschaft überreicht, obwohl sie bis auf die zwei Jahre „Auszeit“ eigentlich schon 44 Jahre, also ihr halbes Leben dem Verein angehört. Da aber immer nur ab dem letzten Beitrittsdatum gerechnet wird, gab es eben nur die „silberne“ Urkunde. Die gelernte Diätassistentin zog 1965 mit Mann und drei Kindern nach Fischeln und suchte direkt den Kontakt zu den „Einheimischen“ und trat dem

Markus-Chor bei, in dem sie ebenfalls bis heute aktiv ist. Über 22 Jahre war sie als „Grüne Dame“ auf der Unfallstation des Krefelder Klinikums tätig. Zu den Freizeitaktivitäten gehören Besuche von Sinfoniekonzerten und Opern. Zu-

dem spielt sie leidenschaftlich gerne Gesellschaftsspiele, leider fehlt es ihr momentan an Spielpartnern. Wenn sie von ihren Kindern und 5 Enkelkindern erzählt, fangen ihre Augen an zu leuchten, das Gesicht beginnt weich zu werden und zu strahlen. Sie ist sehr froh, dass ihre Familie in ihrer Nähe geblieben, der Kontakt gut und regelmäßig ist.

Auch wenn es an der ein oder anderen Stelle zwickt und nicht jeder Tag ein guter Tag ist, merkt man im Gespräch mit ihr, dass einem ein zufriedener, lebensfroher Mensch gegenüber sitzt.



Eindrücke und Einblicke

Ehrung

Ehrenteller der Stadt



Albrecht von Saldern hat aus den Händen des Oberbürgermeisters Gregor Kathstede in einer Feierstunde im großen Saal des Krefelder Rathauses am 28. Januar 2010 den Ehrenteller der Stadt Krefeld erhalten.

In seiner Rede hob der Oberbürgermeister hervor, wie lange Albrecht von Saldern sich in besonders hohem Maße um die Belange des Vereins in Fischeln gekümmert hat. Bereits drei Jahre nach seinem Vereinsbeitritt 1979 hat der inzwischen pensionierte Finanzrichter sich erst als 2. Vorsitzender, dann im Ältestenrat und seit 1998 als 1. Vorsitzender in der Vereinsarbeit engagiert und seit dem kontinuierlich sein Wissen, seinen Rat und seine Hilfe dem Verein zur Verfügung gestellt.

Bei der überraschenden Teilung des Vereins im Jahr 1998 hat er sofort eine Mannschaft unter seiner Federführung zusammengestellt, die die Geschicke des Vereins weiterführen konnte.

Abteilungen wie Jazzdance für jugendliche Mädchen und Basketball für die männliche Jugend konnten unter seinem Vorsitz installiert werden, um das Angebot für diese Altersgruppen zu verbessern. Insbesondere die Basketballgruppen liegen ihm sehr am Herzen, da der Verein bis dahin keinerlei Erfahrungen mit dem Verband und dem Spielbetrieb hatte.

Zudem liegt ihm die Zusammenarbeit mit den örtlichen öffentlichen Einrichtungen sehr nah; so konnten inzwischen Kooperationen mit dem anerkannten Bewegungskindergarten „Klein & Groß“ und dem Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium im Bereich Basketball erfolgreich eingegangen werden. Als begeisterter Wanderer ist er Organisator alljährlicher größerer Ausflüge mit Wanderungen, die für die ganze Familie geeignet sind, um den familiären Zusammenhalt im Verein zu fördern.

Seit seiner Pensionierung im Jahr 2003 widmet er seine Freizeit noch intensiver den Belangen des Vereins. Der Schwerpunkt seines Vorsitzes liegt ganz bewusst im Breiten- und Gesundheitssport.

Der Fischelner Turnverein ist sehr stolz auf seinen, nun müssen wir leider sagen, ehemaligen Vorsitzenden und seine hohe Auszeichnung, zeigt sie doch, dass sich ehrenamtliche, engagierte Mitarbeit nicht verstecken muss und auch, wenn sie still und ohne großes Aufhebens geschieht, von der Öffentlichkeit registriert und geachtet wird. Herzlichen Glückwunsch!

Aus den Abteilungen

Let's dance

Premiere



Die Stadt und der Stadtsportbund haben die Krefelder Schulen, die im Jahr

feier der Kinder gezeigt, was sie können, vor so vielen Menschen und einiger lokaler Prominenz war es aber doch etwas ganz anderes. Zudem waren auch noch einige an dem Tag krank, so dass ziemlich schnell umdisponiert werden musste. Hut ab vor unseren beiden Hip-Hoperinnen Michelle Fahrenholz und Laura Kaiser, die sich zu zweit getraut haben, vorzutanzten.

Aber der Applaus der Zuschauer hat gezeigt, dass allen ihre Aufführung



2009 an der Abnahme des Sportabzeichens wesentlich teilgenommen haben, im März zu einer sportlichen Feier und Ehrung in die neu eröffnete Halle Glockenspitze eingeladen.

Zum Rahmenprogramm gehörten auch unsere beiden Jazztanzgruppen und die Hip-Hop-Gruppe unter der Leitung von Katja Morozova.

Die Aufregung war groß, war dies doch das allererste Mal vor so großem Publikum. Zwar haben sie schon auf unserer Familiade und auf der Weihnachts-

richtig gut gelungen ist. Nach diesen Auftritten und einer Solovorführung der 18-jährigen Trainerin gab es ein Mitmachangebot für das Publikum.



Aus den Abteilungen

Let's dance

Nahezu hundert Kinder machten bei Katja mit, so dass ihre Anweisungen kaum bis in die letzte Reihe drangen. Anschließend wurde sie bestürmt von Fragen, wann und wo sie denn ihre Gruppen trainiert.

Interessierte kleine und große Tänzerinnen sind herzlich willkommen, denn die meisten Choreografien wirken einfach besser, wenn genug Teilnehmer dabei sind. Und wie man auf den Bildern erahnen kann, handelt es sich um lustige Truppen, die sich auf neue Mitstreiter freuen.



Gruppe JAZZ I (ab 8 Jahren)

montags von 15.10-16.10 Uhr
v.l.n.r. Pia Schulz, Christina Gründel,
Marla Morsch, Hannah Soer,
Emily Wagner und Laura Wolf

Alle Gruppen trainieren in der Gymnastikhalle der Freiherr-vom-Stein Realschule auf der von-Ketteler-Str.

Auf den Fotos sind die Mädchen abgebildet, die an der Aufführung in der Glockenspitzhalle teilgenommen haben:



Gruppe JAZZ II (ab 10 Jahren)

Dienstags 15.00 – 16.00 Uhr
v.l.n.r. Johanna Philipp, Denise Proxa,
Sina Grimme, Jana Toups, Julia Hose,
Sonja Moerter, Sera Yedek
und die Trainerin für alle drei Gruppen:

Katja Mozorova



Gruppe Hip-Hop (ab 12 Jahren)

dienstags 16.-17.00 Uhr
v.l.n.r. Michelle Fahrenholz,
Laura Kaiser

Aktuelles Sportprogramm

I. Gerätturnen	Fachwartin:	Anja Michel	Tel.:	36 63 79
01. Leistungs- u. Gerätturnen (w)	Anja Michel	TH MSM	MI	18:30 - 20:30
02. Gerätturnen (m/ w)	Barbara Brons	TH Wimmersweg	FR	17:30 - 20:00
03. Gerätturnen (m)	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	18:30 - 20:00
04. Mädchenturnen (ab 9 J.)	Dorothee Mues	TH Wilhelmstr.	DI	16:00 - 17.30
05. Gerätturnen (Erw.)	Ralf Stürmer	TH MSM G1	MO	20:00 - 22:00

II. Kinderturnen	Fachwartin:	Petra Brangs	Tel.:	30 72 76
01. Eltern-Kind I	Brigitte Kox	TH Wimmersweg	MO	15:00 - 16:00
02. Eltern-Kind III	Petra Brangs	GK von-Ketteler	MI	16:00 - 17:00
03. Eltern-Kind IV	Petra Brangs	TH Wimmersweg	FR	15:00 - 16:00
04. Vorschulkinder I	Petra Brangs	TH Wimmersweg	MO	15:00 - 16:00
05. Vorschulkinder II	Andrea Gerdvilas	TH Wimmersweg	FR	15:00 - 16:00
06. Grundschulturnen (w)	Andrea Gerdvilas	TH Wimmersweg	FR	16:00 - 17:30
07. Grundschulturnen (m) 5-8 J.	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	16:00 - 17:30
08. Grundschulturnen (m) ab 9 J.	Michael Heinrichs	TH Wimmersweg	FR	17:30 - 18:30
09. Jazzdance (ab 8 J.)	Katheryna Morozova	GK von Ketteler	MO	15.10 - 16:10
10. Jazzdance (ab 10 J.)	Katheryna Morozova	GH von-Ketteler	DI	15:00 - 16:00
11. Hip - Hop (ab 12 J.)	Katheryna Morozova	GH von-Ketteler	DI	16:00 - 17.00

III. Leichtathletik	Fachwart:	Felix Puschner	Tel.:	0178/2108255
01. LA I (ab 6 J.)	Claudia Rams	BSA Kölner Str./ MSM	DO	17:00 - 18:30
02. LA II (ab 11 J.)	Felix Puschner	BSA Kölner Str./ MSM	DO	18:30 - 20:00
03. Laufftreff	Peter Koenders	Forstwald	SO	10:00
04. Sportabzeichen	Diverse	BSA Kölner Str. Mai -Okt.	MO	17:30 - 20:00

IV. Basketball (m)	Fachwart:	Benjamin Just	Tel.:	38 68 570
01. Basketball (U16)	Benjamin Just	TH Hafelsstr.	FR	14:45 - 16:45
	B. Just/ T. Emde	TH MSM G1	MO	17:00 - 18:30
	Tobias Emde	TH MSM G1	SA	09:30 - 11:30
03. Basketball (U18/ Herren)	Benjamin Just	TH MSM G3	MO	20:00 - 22:00
	Benjamin Just	TH Hafelsstr.	SA	10:00 - 12:00

V. Schwimmen	Fachwart:	Geschäftsstelle	Tel.:	30 81 19
01. Schwimmen	Daniela Gerhards	Stadtbad Fischeln	FR	20:00 - 21:00

Aktuelles Sportprogramm

VI. Prellball	Fachwart:	Claus Müller	Tel.:	30 81 59
01. Prellball	Claus Müller	TH Fungendonk	MO	20:00 - 22:00

VII. Volleyball	Fachwartin:	Michaela Boecker	Tel.:	30 03 30
01. Jgd. (ab 12 J.)	Christoph Linck u.a.	TH MSM G1	MO	18:30 - 20:00
02. Jgd. (ab 16 J.)	Christoph Linck u.a.	TH MSM G2	MO	20:00 - 22:00
03. Mixed I , Mixed II	Helmut Fisahn	TH Wimmersweg	MI	20:00 - 22:00
04. Mixed (o. Wettkampf)	Walter Achtelik	TH Wimmersweg	MI	20:00 - 22:00
05. Mixed III	Katrin Bauer	TH MSM G1	DO	20:00 - 22:00
06. Mixed IV	Ralf Stürmer	TH Hafelsstr.	FR	20:00 - 22:00
07. Mixed V – (Jgd.)	Helmut Fisahn	TH MSM G2	DO	20:00 - 22:00

VIII. Gymnastik	Fachwartin:	Bärbel Michel	Tel.:	30 30 17
01. Frauengymnastik I	Göbels/ Wickenkamp	TH Wimmersweg	MO	14:00 - 15:00
02. Frauengymnastik II	Göbels/ Wickenkamp	TH von-Ketteler	MO	18:30 - 19:30
03. Frauengymnastik III	Elke Schmitz	TH Wimmersweg	MO	20:00 - 22:00
04. Gymnastik mit Musik	Gabi Lechtenböhrer	TH von-Ketteler	DO	20:00 - 22:00
05. Seniorengymnastik I (m/w)	Sabine Pannen	TH Wilhelmstr.	DI	17:30 - 18:30
06. TAKT (Tänze der Welt)	Anne Schroers	TH Wilhelmstr.	DO	11:00 - 12:00

IX. Fitness und Gesundheit	Fachwartin:	Bärbel Michel	Tel.:	30 30 17
01. Aerobic I	Dorothee Monderkamp	GH von-Ketteler	MI	19:00 - 20:00
02. Aerobic II	Dorothee Monderkamp	GH von-Ketteler	MI	20:00 - 21:30
03. Bodyfit I	Manuela Gensmann	GH von-Ketteler	MO	18:00 - 19:15
04. Bodyfit II (Anf.)	Manuela Gensmann	GH von-Ketteler	MO	19:15 - 20:30
05. Wirbelsäulengymnastik I	Adam Gaida	TH Wilhelmstr.	DI	18:30 - 19:30
06. Wirbelsäulengymnastik II	Brigitte Midleja	GK von-Ketteler	MI	19:00 - 20:15
07. Wirbelsäulengymnastik III	Brigitte Midleja	GK von-Ketteler	MI	20:15 - 21:30
08. Wirbelsäulengymnastik IV	Siegmar Rietzler	TH Wilhelmstr.	MI	18:00 - 19:00
09. Pilates	Sabine Pannen	TH von-Ketteler	MO	19:30 - 20:30
10. Pilates (Anfänger)	Anne Schroers	TH Wilhelmstr.	DO	10:00 - 11:00
11. Yoga (Anfänger)	Jutta Hinke-Ruhnau	GH von-Ketteler	MO	16:30 - 18:00
12. Jedermänner	Emil Reyermann	TH Wimmersweg	FR	20:00 - 22:00

Ausflüge Zooführung

Olympische Spiele der Tiere



res. 60 Kinder wurden in überschaubare vier Gruppen aufgeteilt. Da alle im Sportverein oder im Bewegungskindergarten sind, wollten die Teambetreuer doch einmal testen, welche sportlichen Fähigkeiten der Tiere auch bei den Menschen vorhanden sind. Schnell stand fest, dass gerade in der Leichtath-

In diesem Jahr hatten wir die Gelegenheit mit unseren Vereinskinderen und Kindern des Kindergartens „Klein & Groß“ einmal eine Zooführung der besonderen Art durchzuführen. Unsere Übungsleiterin in der Leichtathletik Barbara Rath arbeitet als Biologin im Krefelder Zoo und hat diese Aktion vermittelt.

Leider waren die Wetterbedingungen nicht so ideal, es nieselte die meiste Zeit und kalt war es auch, aber das tat der Stimmung überhaupt keinen Abbruch. Jeder von den jungen Zoointeressierten war schon längst einmal im Zoo, aber die Tiere auf diese Art und Weise kennen zu lernen, war schon etwas ganz ande-

letik viele vergleichbare Bewegungsabläufe stattfinden.

Aber es wurde nicht nur geredet, jetzt galt es auch durch Nachahmen zu ermitteln, wer besser ist. Wer springt so weit wie ein Schneeleopard, wer läuft schneller als ein Gepard? Kannst du weiter spucken als ein Lama? Oder wenn wir an das Turnen denken: Wer kann länger als ein Flamingo auf einem Bein stehen? Wer watschelt besser? Der Pinguin oder du?



Ausflüge Zooführung

Klar, dass die Tiere gewonnen haben, aber meist kann jedes Tier nur eine Sache gut, die Kinder können bis auf Fliegen (fast) alles.

Deshalb waren auch alle ganz zufrieden, als sie nach vielen weiteren Informationen über die Tiere nach zwei Stunden wieder von den Eltern abgeholt wurden. Beim nächsten Zoobesuch mit der Familie werden sie die Tiere sicherlich mit ganz anderen Augen sehen. Im Nachgespräch haben die Zoobetreuer ausdrücklich erwähnt, dass es auch ihnen mit unseren Kindern, die sich sehr interessiert und diszipliniert verhalten haben, sehr viel Spaß gemacht hat. Hört sich nach einer Wiederholung an, oder?



Ihr Kompetenz-Partner für:

Achsvermessung

Wir erikennen und korrigieren mit unseren High-Tech-Anlagen selbst kleinste Abweichungen der Spurwerte, damit Ihr Auto sicher geradestaus läuft.



Diederich & Schmitz GmbH
Höfgeshofweg 25 • 47807 Krefeld
Tel.: 021 51-39 35 22 • Fax: 021 51-31 63 84

Reifen

Kfz-Meisterservice

TÜV/DEKRA/AU

Tuning

Klimaservice

Autoglas

Schadensbeseitigung

Einlagerung

Off-Road-Reifen

LKW-Service

LKW-Reifen

Motorrad-Reifen

4Fleet Group

HU/AU

Wir machen Ihr Auto fit für die Hauptuntersuchung. Nach bestandener Haupt- und Abgasuntersuchung bekommen Ihr Auto die neuen Plaketten!



Jetzt Termin vereinbaren!

Diederich & Schmitz GmbH
Höfgeshofweg 25 • 47807 Krefeld
Tel.: 021 51-39 35 22 • Fax: 021 51-31 63 84

ZEIT FÜR
LUFTVERÄNDERUNG!



**Wir warten
Ihre Klimaanlage**

- Funktionsgrad prüfen
- Kältemittel wechseln @ 134 g
- Trockner prüfen
- Innenraumfilter checken



Der Sommer-Profi



€ 99

Goodyear Eagle F1 GS-D3
205/55 R 16 91 W

goodyear
* Behalten Ihre Kette. Wechseln Sie
den Reifensinn!

Jetzt Termin vereinbaren!

Diederich & Schmitz GmbH

Höfgeshofweg 25 • 47807 Krefeld
Tel.: 021 51-39 35 22 • eMail: diederichundschmitz@t-online.de



Einblicke Veranstaltungen 2010



Einblicke Veranstaltungen 2010



Aus den Abteilungen Volleyball (Nachschlag)

Fischeln IV - Geschichte

Wenn ich mich recht erinnere, beginnt die Historie der heutigen 4. Mixedmannschaft gar nicht als gemischte Mannschaft, sondern Anfang der achtziger Jahre als Jugendmannschaft männlich und weiblich. Aber wie das so ist, in einem bestimmten Alter ist die Anziehungskraft des anderen Geschlechts so groß, das aus den getrennten Mannschaften bald eine wurde. Man ging halt einfach zum Training des anderen (interessanten) Geschlechts. Damals wie heute sind das Turnier in Arcen, die **Hobbyrunde**, aber auch der Besuch des Deutschen Turnfestes (für Frankfurt wurde eine gemeinsame Mannschaft mit der 1. und 2. gemeldet) die Highlights und das „Salz in der Suppe“ für die Gruppe, die sich ursprünglich, wie sollte es anders sein, zum Großteil aus (ehemaligen) Turnern/innen und Leichtathleten zusammensetzte. Zur „Stammtruppe“ gehörten z.B.: die 3 Geschwister Puddeg, Lothar und Rainer Jans(s)en, Burkhard Koch, Torsten Kurten, Christoph Schneider, Sigrid „Siggi“ Meyering, Simone Peike, die Mevissen Schwestern, Nicole Bauer, Conny Schäfer, Anette Fitzner, Satish Sule, Uwe und Anke Conrads, Ralf Sommer, Pit Termehr, Geschwister Weidenbusch, und die Geschwister Wolf und viele andere. Die Sauerlandfahrt nach Willingen Anfang der neunziger Jahre kann im Nachhinein als Abschlussfahrt für diese Urbesetzung angesehen werden. Auf Grund beruflicher und familiärer Veränderungen erfolgte ein Umbruch in der Mannschaft. Abgänge

mussten ersetzt werden. An der Fachhochschule Krefeld wurde die Werbetruppe gerührt. Dies zeigte Erfolg, sodass mehr und mehr Studenten die Reihen ergänzten. In der alten, wie in der heutigen Truppe, mit Felix Schwillo als Kapitän, ist Volleyball nicht das einzige was verbindet. Lange gab es sogar eine Wohngemeinschaft - erst in der bekannten Villa Reichling, dann auf einem Bauernhof in Oedt und zuletzt in einem Haus auf der Virchowstr. Aus den Studenten sind inzwischen gestandene Ingenieure und -innen geworden und die lange gebräuchliche Bezeichnung „Volleyballjugendmannschaft“ trifft nicht mehr so ganz zu. Leider sind schon einige Abgänge aufgrund von „Alterserscheinungen“ (insbesondere die Knie spielen bei dieser Mannschaft nicht mehr so recht mit) zu verzeichnen, sodass wir für jeden „Ballquäler“ mit Vorkenntnissen, die über Schulvolleyball hinausgehen, offen sind. Obwohl die letzte Saison für einen Aufsteiger optimal begonnen hatte (immerhin wurde im ersten Spiel der jetzige Aufsteiger in die erste Liga Fischeln 3 geschlagen) hat es mit dem Klassenerhalt leider nicht geklappt. Aber vielleicht gelingt ja der direkte Wiederaufstieg in der Saison 2009/2010. Heute spielen Rike Berger, Damar Brychcy, Dirk „Dudi“ Walczak, Vincenzo „Vince“ Castellano, Silvio Frank, Satu Gries, Wolfram Jansen, Dirk Loonen, Diana Redemund, Felix Schwillo und Andrea Hartmann regelmäßig am Freitagabend in der Halle Hafelsstrasse Volleyball. (R. Stürmer)

Ausflüge

Christi Himmelfahrts-Wanderung

Mit Kind und Kegel...

Es ist schon Tradition: Christi Himmelfahrt wird gewandert. In diesem Jahr erlebten wir (46 Mitglieder und Gäste des FTV 1905 im Alter von 8 Mon. bis ??? Jahren) das Naturschutzgebiet Krickenbecker Seen, den De Witt-See und die zwei neuen Feuchtgebiete. Die frische Frühlingsluft tief eingeatmet (mit Petrus hatten wir vorher telefoniert), ging es zunächst auf den Galgenberg zum Aussichtsturm. Weit über den Baumwipfeln überblickten wir das große Naturschutzgebiet. Der Nette folgend am Nordkanal entlang wanderten wir zum Fischerheim am Poelvensee und sammelten neue Kräfte bei einer ausgiebigen Rast. Durch Feld, Wald und Wiesen erreichten wir bald die Leuther Mühle und wieder die Nette. Die kalte regnerische Witterung in den letzten Tagen und das Brutgeschäft waren wohl

Biologischen Station Krickenbecker Seen und hatten bis zur Ankunft der übrigen 33 Wanderer genügend Zeit, die Ausstellung über die Renaturierung des Seen- und Moorebietes ausgiebig zu studieren. Und siehe da: In einem mit viel Liebe nachgebildeten Aquarium mit flachem Wasser fanden sich die in unserer Gegend beheimateten Berg- und Teichmolche, die die meisten Kinder hier zum ersten Mal sehen konnten. Wir Unermüdlichen wanderten frohgemut weiter zum De Witt-See und zum NABU-Naturschutzhof. Hier gab es soviel über unsere Umwelt zu sehen und zu beobachten, dass ein Wiederkommen mit mehr Zeit sich durchaus lohnen würde. Viele ehrenamtliche Helfer engagieren sich hier, um uns die Natur näher zu bringen und um sie zu schützen. Diese letzte



die Ursache dafür, dass wir die ansonsten im Bereich des Naturschutzgebietes artenreich vertretenen Wasservögel kaum zu Gesicht bekamen. Selbst Frösche hörte man nur vereinzelt quaken. Die Absicht, der seine Jungen mal einen Molch zeigen zu können, ließ sich wegen des kalten Wassers in den Mooreseen nicht verwirklichen. Aber immerhin haben wir einen Haubentaucher beobachtet, der seine Jungen auf dem Rücken spazieren trug. Als sich nach 11 km ein Dutzend Wanderer entschloss, die restliche Wanderstrecke ein wenig abzukürzen, erwies sich dies als gute Entscheidung. Nach etwa 75 Min. erreichten sie das Informationszentrum der

Rast tat allen gut und bald erreichten auch wir nach einer Stunde und ca. 17 km totaler Wegstrecke unser Ziel. Der Ausflug wurde mit einem köstlichen Kuchenbuffet abgerundet, für das die Damen aus der Frauenabteilung gesorgt hatten. Den Kaffee bereiteten uns dankenswerterweise die Mitarbeiter des Infozentrums zu. Der Tag endete mit einer wunderschönen Diaschau über das Naturschutzgebiet, die einer der Mitarbeiter des Infozentrums für uns vorbereitet hatte. Wir waren uns alle einig: Es war ein erlebnisreicher Tag!

Text: Helga Jepp/ A. v. Saldern
Foto: J. Wallrafen

Kooperation

Kindergarten Klein & Groß

Immer in Bewegung

Seit 2003 kooperiert der Fischelner Turnverein mit dem Kindergarten „Klein & Groß“. Dies ist in der Öffentlichkeit nicht sehr bekannt. Daher möchten wir in diesem Forum der Einrichtung die Möglichkeit geben, sich vorzustellen und hoffen auf eine langandauernde Zusammenarbeit.

Der Kindergarten Klein & Groß befindet sich in der alten „Reichling-Villa“ an der Kölner Str. Dort werden schon seit 1988 Kinder zwischen drei und sechs Jahren (bald auch ab zwei Jahren) betreut.



besucht man den Kindergarten, fällt schon draußen am Tor ein großes, buntes Schild auf.



ist darauf zu lesen. Aber was bedeutet das?

Der Landessportbund NRW zeichnet Kindergärten mit diesem Titel aus, die die dafür vorgegebenen Richtlinien erfüllen. Hierzu gehören unter ande-



rem bestimmte Fortbildungen für alle Erzieherinnen der Einrichtung, ein vielfältiges Material- und ein ausreichendes Raumangebot und viele unterschiedliche Angebote für die Kinder aber auch die Eltern im Bereich Bewegung und Sport. Das Wichtigste jedoch ist, der Bewegung täglich Raum und Gelegenheit zu geben und dazu muss sie in den Köpfen der Erzieherinnen und im pädagogischen Konzept als notwendiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung verankert sein. Für die tägliche Praxis bedeutet das, dass neben allen anderen Entwicklungs- und Bildungsbereichen immer auch die Möglichkeit der Bewegung gegeben sein muss.

Wie sieht das nun genau im täglichen Ablauf aus?

Während des Vormittags stehen den Kindern neben den Gruppenräumen mit der üblichen Ausstattung an Material und Mobiliar auch Räume zur Ver-

Kooperation

Kindergarten Klein & Groß



v.l.n.r. Barbara Dessau, Petra Köffers-Meuskens, Uschi Schröder,

Heike Wagner, Anja Dörfel-Teichmann und Kareen Houben

füngung, die nur zur Bewegung genutzt werden können. Der lange, gerade Flur ist zwar schmal aber er eignet sich gerade deshalb sehr gut für Fahrzeuge oder Laufspiele.

Hier finden aber auch besondere Angebote statt wie z. B. Bewegungsbaustellen oder das psychomotorische Turnen für Kinder mit Auffälligkeiten im motorischen oder Wahrnehmungsbe- reich.



Der Bewegungsraum, von den Kinder gern die „Halle“ genannt, ist materiell vielfältig ausgestattet und erlaubt sowohl das Ballspiel wie auch das Bauen mit großen Bauklötzen oder das Springen auf dem großen Trampolin. Hier können die Kinder besonders kreativ mit dem Thema Bewegung umgehen.



Kooperation/ Ankündigungen

Kindergarten Klein & Groß

Und was hat das jetzt alles mit dem Fischelner Turnverein zu tun?



Die Auflagen für die Auszeichnung durch den Landessportbund beinhalten auch eine Kooperation zu einem Sportverein und damit verbunden unterschiedliche, gemeinsame Aktionen. Vielleicht haben Sie schon einmal erlebt, dass bei verschiedenen Aktionen Ihres Turnvereines auch „fremde“ Kinder und Erwachsene dabei waren. Das waren wir. Oder haben Sie schon einmal eine Einladung zu einer Aktion unseres Kindergartens erhalten?



Im ständigen Dialog mit der Fachwartin für das Kinderturnen Petra Brangs überprüfen wir gemeinsam immer wieder die Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Und der FTV hat die Auszeichnung: „kinderfreundlicher Sportverein“ vom Landessportbund erhalten. So freuen wir uns für die Zukunft noch auf viele gemeinsame, kreative Jahre der Zusammenarbeit und viele gemeinsame Aktionen.

Kareen Houben (Leiterin der Einrichtung)

Was wir in Kürze planen:

06. Juli 2010

Grillfest der Mitarbeiter von „Mama, Papa und ich“ in Neptun

10./11. Juli 2010

Kinderturn- und Spielfest Hüls

12. Juli 2010

Sommerfest der Frauen in Neptun

19. September 2010

Jump-Day MSM

05. Oktober 2010

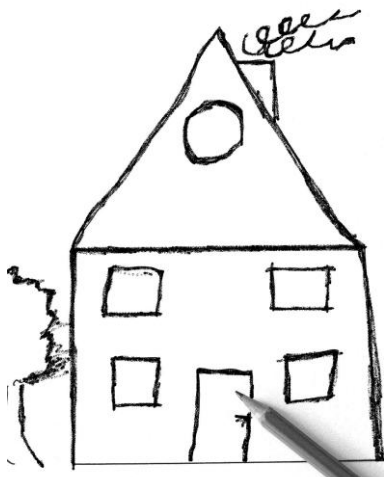
Seniorenfahrt Zeche Zollverein

Cafe Silberdistel:

Jeden **2. Donnerstag im Monat** treffen sich unsere Senioren um 15.00 Uhr im „Café Silberdistel“, in der Bäckerei Kamps auf der Erkelener Str.

10. Juni, 08. Juli, 12. August, 09. September, 14. Oktober, 11. November und 09. Dezember 2010

Haben Sie als Kind etwa Mietwohnungen gemalt?



**Wir helfen
Ihnen zu Ih-
ren eigenen
4 Wänden.**

**Fangen Sie doch mal wieder
an zu malen....**

TRIMPOP



**Immobilien- und Unternehmens-
Beratung GmbH**
www.trimpop-immobilien.de

Tel.:02151 - 36 99 880

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für die Region.



 Sparkasse
Krefeld

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de